

**Petition „Landshuter Allee Tunnel – Planungen jetzt wieder aufnehmen“**

Petition von „Pro Landshuter Allee Tunnel“ vom Oktober 2022

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12690**

**Beschluss des Mobilitätsausschusses vom 25.09.2024 (VB)**

Öffentliche Sitzung

**Kurzübersicht**

zum beiliegenden Beschluss

<b>Anlass</b>	Die Organisation „Pro Landshuter Allee“ hat im Oktober 2022 die Petition „Landshuter Allee Tunnel – Planungen jetzt wieder aufnehmen“ an den Stadtrat der Landeshauptstadt München gerichtet. Die Petition hat folgenden Wortlaut: „Wir fordern die Wiederaufnahme der Planung für die Untertunnelung der Landshuter Allee. Der Tunnel ist der einzige Weg für effektiven Anwohnerschutz.“
<b>Inhalt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Behandlung der Petition „Landshuter Allee Tunnel – Planungen jetzt wieder aufnehmen“</li> <li>• Der Petition wird nicht entsprochen.</li> <li>• Anstelle einer Untertunnelung wurde das Mobilitätsreferat im Rahmen des Beschlusses des Bauausschusses vom 06.07.2021 „Gesamtkonzept Landshuter Allee – Mehr Ruhe, mehr Grün, mehr Lebensqualität“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02539) mit der Planung einer neuen Oberflächengestaltung der Landshuter Allee beauftragt.</li> </ul>
<b>Gesamtkosten / Gesamterlöse</b>	(-/-)
<b>Klimaprüfung</b>	Eine Klimaschutzrelevanz ist gegeben: Nein
<b>Entscheidungsvorschlag</b>	Eine Wiederaufnahme der Planung für die Untertunnelung der Landshuter Allee erfolgt nicht.
<b>Gesucht werden kann im RIS auch unter</b>	Landshuter Allee Tunnel Petition
<b>Ortsangabe</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stadtbezirk 09 Neuhausen-Nymphenburg</li> <li>• Landshuter Allee Tunnel</li> </ul>



## **Petition Landshuter Allee Tunnel**

Petition von „Pro Landshuter Allee Tunnel“ vom Oktober 2022

### **Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 12690**

2 Anlagen

#### **Beschluss des Mobilitätsausschusses vom 25.09.2024 (VB)**

Öffentliche Sitzung

#### **I. Vortrag des Referenten**

Zuständig für die Entscheidung ist die Vollversammlung des Stadtrates gemäß § 4 Ziffer 9 Buchstabe b der Geschäftsordnung des Stadtrates der Landeshauptstadt München nach Vorberatung im Mobilitätsausschuss.

##### **1. Ausgangslage**

Die Organisation „Pro Landshuter Allee“ hat im Oktober 2022 die Petition „Landshuter Allee Tunnel – Planungen jetzt wieder aufnehmen“ an den Stadtrat der Landeshauptstadt München gerichtet. Die Petition hat folgenden Wortlaut:

„Wir fordern die Wiederaufnahme der Planung für die Untertunnelung der Landshuter Allee. Der Tunnel ist der einzige Weg für effektiven Anwohnerschutz.“

Gemäß dem Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates mit Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 02020 „Einführung eines Petitionsverfahrens bei der Landeshauptstadt München“ vom 25.03.2015 ist eine Petition im Stadtrat zu behandeln. Die Petition wurde als Anlage der Sitzungsvorlage beigefügt. Aus Datenschutzgründen wird lediglich der Petitionstext (Anlage 1) ohne Unterschriftenliste veröffentlicht.

##### **2. Sachstand Landshuter Allee**

Die Vollversammlung des Stadtrates hat mit Beschluss vom 22.07.2020 (Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 00527) „Haushaltsplan 2021 Eckdatenbeschluss“ entschieden, dass die Planungen zum Landshuter Allee Tunnel einzustellen sind, sobald alle bereits erteilten Aufträge abgeschlossen sind. Dementsprechend wurden gemäß Beschluss der Vollversammlung vom 16.12.2020 (Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 01991) „Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2020 – 2024“ ab dem Jahr 2021 keine Finanzmittel mehr für die Tunnelneubauplanung vorgesehen.

Mit Beschluss des Bauausschusses vom 06.07.2021 „Gesamtkonzept Landshuter Allee – Mehr Ruhe, mehr Grün, mehr Lebensqualität“ (Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 02539) er-

hielt die Stadtverwaltung mit dem ergänzten Antragspunkt 2 folgenden Auftrag:

„Das Mobilitätsreferat wird gebeten, in Abstimmung mit dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung, den Baustein „Umverteilung des öffentlichen Raums mit Verbesserung der Querungsmöglichkeiten im Bereich der Oberflächen des Bestandtunnels unter Einbeziehung der Ideen und Wünsche aus der Bürgerschaft“ in einer gesonderten Beschlussvorlage zu behandeln. Das Mobilitätsreferat stellt auf Basis einer Verkehrsprüfung in der geplanten Beschlussvorlage dar, welche verkehrlichen Flächen des ruhenden oder fließenden Verkehrs für Verbesserungen des Lärmschutzes, der Aufenthaltsqualität, zur Gewinnung von Flächen für die Ergänzung des Baumbestandes und zur Verbesserung der Freiraumqualität sowie der räumlichen Integration des Stadtteils umgewidmet werden können. Hierbei ist auch die Vereinbarkeit der Planungen mit dem Beschluss des Münchner Stadtrats zum Radentscheid München darzustellen. Darüber hinaus ist zu prüfen, wie die Fläche oberhalb des Tunnels z.B. durch Geschwindigkeitsreduktion für die Aufenthaltsqualität verbessert werden kann.“

Dem Mobilitätsreferat liegen für den Bereich Landshuter Allee und Rotkreuzplatz weitere Anträge zu diesem Thema vor, diese werden in einer gemeinsamen Vorlage behandelt. Aufgrund des Umfangs des Untersuchungsgebietes, der unterschiedlichen Untersuchungsaufgaben, der entstehenden Planungskosten sowie des Personalbedarfs kann die Planung des „Gesamtkonzepts Landshuter Allee“ gemäß den vorliegenden Stadtratsbeschlüssen im Anschluss zu dieser Beschlussvorlage weiterverfolgt werden.

Nachdem die Planungen für einen neuen Landshuter Allee Tunnel entsprechend dem Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 22.07.2020 (Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 00527) eingestellt wurden, ist es erforderlich, dass das Baureferat für den bestehenden Tunnel aus dem Jahr 1978 die Planungen für die Nachrüstung und Instandsetzung wieder aufnimmt. Hierfür erstellt das Baureferat gemäß dem Beschluss des Bauausschusses vom 06.07.2021 „Gesamtkonzept Landshuter Allee – Mehr Ruhe, mehr Grün, mehr Lebensqualität“ (Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 02539) derzeit die Entwurfs- und Genehmigungsplanung. An der Geometrie des Bestandtunnels und der Rampen des Bestandtunnels ändert sich dadurch grundsätzlich nichts. Die Wiederaufnahme der Tunnelplanung, wie von der Initiative gefordert, ist somit nicht Teil dieser Maßnahmen.

### **3. Entscheidungsvorschlag**

Für die Landshuter Allee wird gemäß der o.g. Ausführungen eine neue Oberflächengestaltung erarbeitet (Gesamtkonzept Landshuter Allee). Eine Wiederaufnahme der Planung für die Untertunnelung der Landshuter Allee erfolgt nicht.

Der Petition vom Oktober 2022 wird daher nicht entsprochen.

### **4. Klimaprüfung**

Ist Klimaschutzrelevanz gegeben: Nein

Die Ablehnung der Petition Landshuter Allee Tunnel hat zunächst keine Klimarelevanz. Erst bei Erstellung eines Gesamtkonzepts für die Landshuter Allee wird es zu klimarelevanten Folgen kommen, die im Laufe der Bearbeitung geprüft werden.

### **5. Abstimmung mit den Querschnitts- und Fachreferaten**

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung, das Baureferat und das Referat für Klima-

und Umweltschutz haben die Beschlussvorlage mitgezeichnet und einen Abdruck der Vorlage erhalten.

## **6. Anhörung des Bezirksausschusses**

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses vorgeschrieben (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung). Der Bezirksausschuss 09 Neuhausen-Nymphenburg hat der Sitzungsvorlage zugestimmt (Anlage 2). Der Bezirksausschuss 09 hat einen Abdruck der Sitzungsvorlage erhalten.

Dem Korreferenten des Mobilitätsreferates, Herrn Stadtrat Schuster, und dem Verwaltungsbeirat des Mobilitätsreferates, Geschäftsbereich Verkehrs- und Bezirksmanagement, Herrn Stadtrat Hammer, ist ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet worden.

## **II. Antrag des Referenten**

Ich beantrage Folgendes:

1. Die Petition „Landshuter Allee Tunnel – Planungen jetzt wieder aufnehmen“ der Organisation „Pro Landshuter Allee“ vom Oktober 2022 wird abgelehnt.
2. Das Mobilitätsreferat wird beauftragt, den Initiator\*innen der Petition das Ergebnis der Stadtratsbefassung mitzuteilen.
3. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

## **III. Beschluss**

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/-in

Georg Dunkel  
Berufsmäßiger Stadtrat

**IV. Abdruck von I. mit III.**

Über die Verwaltungsabteilung des Direktoriums, Stadtratsprotokolle (SP)  
an das Direktorium - Dokumentationsstelle  
an das Revisionsamt  
an die Stadtkämmerei  
mit der Bitte um Kenntnisnahme.

**V. WV Mobilitätsreferat Beschlusswesen-GL5**

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
2. An das Direktorium HA II – BA
3. An den Bezirksausschuss 09
4. An das Baureferat
5. An das Referat für Klima und Umweltschutz
6. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung
7. An die Stadtwerke München GmbH
8. An das Direktorium zum Austrag Az.: D II/V2
9. An das Mobilitätsreferat – GB1
10. An das Mobilitätsreferat - GB2  
Mit der Bitte um Kenntnisnahme
  
11. Mit Vorgang zurück zum Mobilitätsreferat – GB 2.11

**Am**  
**Mobilitätsreferat GL5-Beschlusswesen**